



ETCS-Strategie DB Netz, Friedberg 14.11.2017

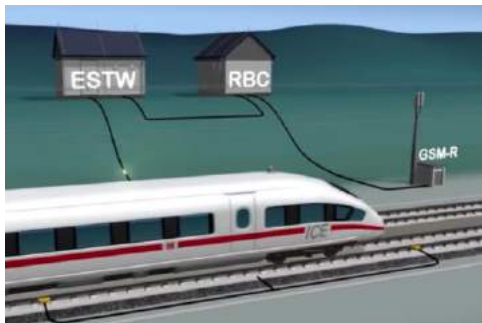
ETCS/DSTW

Hintergrund zu Rollout-Konzept ETCS/ DSTW

Vorgehensweise und Status der
Machbarkeitsstudie des BMVI

Flächendeckender Rollout von ETCS/DSTW als Beitrag der Infrastruktur zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des Sektors

ETCS



Digitale Stellwerke



Wettbewerbsfähige Kosten



Signifikantes Potenzial zur **Reduzierung der Infrastrukturkosten** durch Digitalisierung der LST



Qualität



Technologiesprung durch digitale Stellwerke:
 – technologische **Basis für weitere Digitalisierung**
 – Rückstau-Abbau mit **Pünktlichkeitseffekt** (-660.000 Verspätungsminuten p.a.)



Demographiefestigkeit



Kompensation alters- und fluktuationsbedingter **Reduzierung der Stellwerks-personale** und **LST-Instandhalter** durch Technologiesprung



Flächenrollout ETCS/DSTW zielt auf eine Umrüstung von 80% der Netzbezirke bis 2030 ab

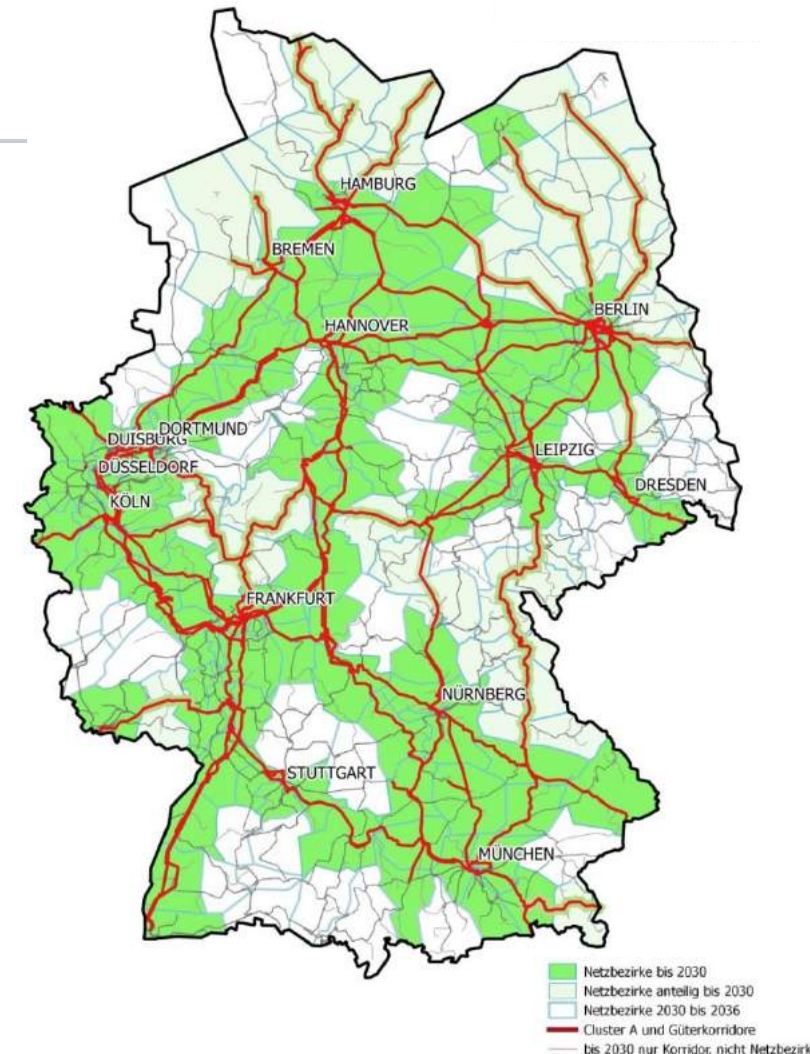
Eckpunkte aus Konzeptphase Zukunft Bahn

Rollout-Sequenz

- Prioritäre Umrüstung Netzbezirke mit **Cluster-A-Strecken bis 2030 (80% der Netzbezirke)** entlang der TEN-Korridore (Ausrüstungsverpflichtung)
- Umrüstung **verbleibender Netzbezirke zw. 2030 bis 2037**

Vorteile konzentrierter Rollout

- Proaktive, konzentrierte Modernisierung ermöglicht **Technologiesprung in der LST** (Synchronisation Erneuerungszyklen Stellwerk, Zugbeeinflussung; LCC)
- Basis für **netzweite Umsetzung** weiterer **Entwicklungen** (z.B. ATO)
- **Kostenseitige Skaleneffekte** über großflächige Vergabelose (z.B. netzbezirksweise)
- Geringe Teilevielfalt, daher
 - verringerte **Wartungskosten**
 - einheitliche **Instandhaltung**
 - **Synergiepotenzial**, da breiter Einsatz Mitarbeiter möglich ist



Agenda

Hintergrund zu Rollout-Konzept ETCS/ DSTW

**Vorgehensweise und Status der
Machbarkeitsstudie des BMVI**

Zwischenstandsbericht und Vermerk an BMVI

Ende September erfolgt - 2. Phase der Studie gestartet

